

der Geheimhalt allen Entsch. sich für verpflichtet zu halten. Ich bin der Überzeugung, dass die Mitglieder der Kommission sich für die Erfüllung ihrer Pflichten einsetzen werden. Die Kommission hat die Aufgabe, die Angelegenheiten der Kommission zu erledigen. Ich bin der Überzeugung, dass die Mitglieder der Kommission sich für die Erfüllung ihrer Pflichten einsetzen werden.

Preussischer Landtag.
Berlin, 12. Februar. Die große Landtagssitzung ist heute die zweite. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

zu unterrichten, welche Vorteile mit Aussicht auf Erfolg importirt werden könnten und wie sie zu realisieren sind. Die Kommission hat die Aufgabe, die Angelegenheiten der Kommission zu erledigen. Ich bin der Überzeugung, dass die Mitglieder der Kommission sich für die Erfüllung ihrer Pflichten einsetzen werden.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt. Die Verhandlungen sind heute in der ersten Sitzung fortgesetzt.

Börseberichte.
Berlin, 12. Februar. Die heutige Handels- und Aktienbörse eröffnete in ruhiger Haltung und mit wenig veränderter Courree auf 10-fachem Gebiet, obgleich die von fremden Börsenplätzen vorliegenden Meldungen zumeist günstig lauteten. Die Spekulation verhielt sich sehr ruhig und Geschäft und Umsätze betrug sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße. Die Kurse bewegten sich in sehr beschränktem Maße.

Banknoten	100,00
1000 Mark	100,00
500 Mark	100,00
100 Mark	100,00
50 Mark	100,00
10 Mark	100,00
5 Mark	100,00
1 Mark	100,00
50 Pfennig	100,00
10 Pfennig	100,00
5 Pfennig	100,00
1 Pfennig	100,00



Vorschuss-Verein zu Merseburg, Eingetr. Genossenschaft.

Zu der

Sonntag den 20. Februar d. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr

im Saale des „**Thüringer Hofes**“ hiersebst stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung

werden sämtliche Mitglieder eingeladen.

Tages-Ordnung: 1) Antrag auf nachträgliche Genehmigung des in Leipzig erworbenen Grundstücks und dessen event. Veräußerung. 2) Vorlage des Geschäftsberichts pro 1880, Feststellung der Dividende und Ertheilung der Decharge. 3) Neuwahl für die drei statutenmäßig auscheidenden Aufsichtsraths-Mitglieder Herren Kürschnermeister G. Rolle, Kaufmann G. Dürbeck, Zimmermeister W. Kops. 4) Wahl der Abfertigungs-Commission für die Mitglieder des Aufsichtsraths. 5) Antrag des Vorstandes auf Abänderung des § 5 im Statute mit demselben. 6) Berichterstattung über den Unterverbandstag zu Rebra und den Allgemeinen Vereinstag zu Altona. Sonstige Anträge sind schriftlich bis spätestens **Freitag den 18. Februar d. J.** bei dem Unterzeichneten oder im Geschäftslocale des Vereins einzureichen.

Merseburg, den 12. Februar 1881.

Der Aufsichtsrath des Vorschuss-Vereins zu Merseburg, Eingetr. Genossenschaft.
F. E. Wirth, Vorsitzender.

Ziegelei-Verkauf.

Der Unterzeichnete macht hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß am **24. Februar a. cr. Nachmittags 3 Uhr** im Gasthose zu Brunde bei Rathenun a/S der notwendige Verkauf der **C. Trimpler's Söhne'schen Ziegelei** stattfindet.

Die Ziegelei, deren Baulichkeiten sich im besten Zustande befinden, liegt hart an der Saale und an der Königl. Fähre zu Brunde, und findet dieselbe für ihr ausgezeichnetes Fabrikat tohnenben Abfah nach Halle, Verburg etc., sowie nach Gerstede und besonders an die Mansfelder Amperstichtierzugende Gewerkschaft in Kloster-Mansfeld und Helbra.

Nähere Auskunft ertheilt gern
Gisela. der Concurs-Verwalter **Paul Schauseil.**

Landwirthsch. Verein für „**Holleben und Umgegend**“
Mittwoch den 16. d. Mts. Abends 7 Uhr
Sitzung.

Montag d. 21. Februar

treffe ich mit einem großen

Transport der besten **Dänischen Pferde** etc.

Weinstein

in Pretzsch bei Merseburg.



Chocoladenfabrik

von **Fr. David Söhne**, Geiststr. 1,
Filiale Markt 19,
empfiehlt reine
Cacaos und Chocoladen.

Nr.	Vanille-Chocoladen.	engros.	en detail
0.	Extrafine Caracas-Chocolade per 1/2 Kilo	2,50	3,25
1.	do. do.	2,00	2,50
2.	Feinste Caracas-Chocolade	1,60	2,00
3.	do. Vanille-Chocolade	1,30	1,60
4.	Feine Vanille-Chocolade	1,00	1,25

Entölteter Cacao, leicht löslich.			
In Dosen	leicht löslich	1/2 Kilo	2,60
do.	do.	1/4 Kilo	1,40
do.	do.	1/8 Kilo	0,75
Entölteter Cacao, fein, garantirt rein, in Papier-Packung per 1/2 Kilo			2,00

Gesundheits- und medicinische Chocoladen.			
Feinste Gesundheits-Chocolade, ohne jedes Gewürz		1,00	1,25
Extrafine Eisen-Chocolade, nach ärztlicher Vorschrift		1,65	2,00

Cacao in Tafeln.			
Feinster Caracas-Cacao in 1/2 und 1/4 Pfd., garantirt rein		2,40	3,00
Feiner Cacao in 1/2 und 1/4 Pfd., garantirt rein		1,65	2,00

Gewürz-Chocoladen.			
0.	Extrafine Gewürz-Chocolade per 1/2 Kilo	1,25	1,50
1.	Feinste Gewürz-Chocolade	1,00	1,25

Bei Entnahme ein und derselben Qualität von über 1,50 # bei 3 Pfd., unter 1,50 # bei 4 Pfd. Rabatt in natura 1/2 Pfd.

Rob. M. Sloman's Dampfschiffahrten für Güter und Passagiere.

Expeditionen von **Hamburg** finden statt

nach **Capstadt, Adelaide, Melbourne und Sidney** am 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September u. s. w.

Nach den **Häfen des Mitteländischen Meeres** alle 8 bis 10 Tage.

Nach **Reval und St. Petersburg** zwei Mal monatlich.

Nähere Auskunft ertheilt **Hamburg, im Februar 1881. die Rhederei.**

Oberndorfer gelbe Futterrüben-Kerne, erste Original-Züchtung, unter Garantie der Gütlichkeit empfiehlt **Louis Mauff, Allstedt.**



Einladung zum Abonnement auf die

Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Begründet 1. October 1865. — Alle 14 Tage eine Nummer. — Preis vierteljährlich M. 1.25.

Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibungen, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche. Ferner finden die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange die eingehendste Behandlung: Bunt- und Weißstickerei jeder Art, Leinwandstickerei in Kreuzstich und verschiedenen doppelseitigen Stichen; Näh- und Spigenarbeit; Spitzenstich in Mull, Batist, Tüll etc.; irische Spigenarbeit, Durchzug in Tüll, Durchbruch in Leinwand etc.; die verschiedensten Tapiserie, Strick-, Häkel-, Frivolitäten-, Silet-, Silet-Guirlande-, Knöpf- und Rahmenarbeiten; gefüllte Spigen; Blumen aus Papier, Wolle, Federn etc.; Moosstich in Seidenzeug, Tuch etc. und Phantasie-Arbeiten jeder Art.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe, **400 Mustervorzeichnungen** für Weiß- und Buntstickerei, **Soutache** etc., sowie zahlreichen **Namens-Chiffren**, **Monogrammen** und **ganzen Alphabete** in Kreuzstich- und Weißstickerei.

Die Auflage (in deutscher Sprache) beträgt gegenwärtig **295,000**. — Uebersetzungen in französischer, italienischer, spanischer, portugiesischer, englischer, holländischer, dänischer, schwedischer, russischer, polnischer, ungarischer und böhmischer Sprache erscheinen in weiteren **302,000** Exemplaren zu Paris, Brüssel, Mailand, Madrid, Rio de Janeiro, London, Philadelphia und New-York im Haag, zu Kopenhagen, Malmö und Stockholm, St. Petersburg, Warschau, Budapest, Jungbunzlau und Prag.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Die Expedition der Modenwelt zu Berlin.



Wir suchen per 1. April für unsere Conditorei ein junges Mädchen aus anständiger Familie als Kassirerin. Genane Kenntniss der Buchführung unbedingt notwendig. Kost und Logis im Hause. Nur **selbstgeschriebene** Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche finden Berücksichtigung.
Fr. David Söhne, Halle a/S.



Schnelle u. elegante Anfertigung

von **Blüthenarten, Verlobungsanzeigen, Hochzeitseinladungen, Tanzordnungen, Programms, Statuten, Rechnungen, Facturen, Absche, Memorandums, Vierscheine, Bestellzettel, Firmabrud auf Vostpapier, Circulare, Preisconcourte** etc. etc.

in Druck und Lithographie zu sehr billigen Preisen bei **Albin Heintze in Halle a/S.** Schmeerstraße 39.

3 Etich fette Aube liegen zum Verkauf bei Louis Bolze, Hühnerst.

Eine ält. erfahrene Landwirthschafterin, in ff. Küche, **Mollerei, Einmacherei, Einwickelerei u. Wäsche** pers., mit langjähriger Auet., wünscht 1. April selbständ. Stelle durch Frau **Binneweiss**, gr. Märkerstr. 18.

Bier Etich gute Zugochsen stehen zum Verkauf bei Witwe Sturm. 3 Hlen ig, ven 12. Febr. 1881.

Freitag 25. Febr. Nachm. 3 Uhr **Hochzeits-Extrazug** nach **Berlin.** Billets und Alles Nähere bei Steinbreder & Nasber. Ad. Schmidt.

Stumsdorf! Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins: **Mittwoch den 16. Februar c.** Der Vorstand.

Schablonen,

die schönsten und haltbarsten zum Verzeichnen der Wäsche und zum Signiren der Risten, Sade u. Waaren empfiehlt

Otto Unbekannt, Kleinmiedern. Eine neu erfundene Nuh mit Halbverluft **Dirnenich Nr. 25.**

Fr. w. V. I. (Vormals Fr. w. V. I. 6 Uhr.

Familien-Nachrichten. Todes-Anzeige. Am 12. d. Mts. Abends 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unter guter Pater, der Rittergutsbesitzer **Hermann Kraaz** im noch nicht vollendeten 56. Lebensjahre. **Groß-Ratuna, d. 12. Febr. 1881.** Die trauernden Hinterbliebenen: **Otto Kraaz, Hermann Kraaz, Paul Kraaz.**

blatte d
welche d
aufnahme
Grüßm
laß im
Die wei
in dem
15. Feb
werden
und die
erford
hat sich
landwirt
sein Grü
beutung
fausten
Gelt ge
Minister
banals
mit der
Gelegen
verzicht
wohnung
Das Kr
thals an
unvoll
gehört n
vorange
ankast
2717 A
rath in
sist nicht
sagt wo
Seiten
des Ver
ten Stu
Jacke
über da
sammlu
melligen
verfamm
commere
jugingen
nicht gut
durch U
wichtig
erklärt.
sinn nich
Namen
treiben I
und Fran
fendet.
Festung
kann jeg
durch G
Wegje de
ber Fest
gelangt.
es bem
segunge
zu Deut
sung der
land ha
für den
bevorz
Gehent
Dochzeit
Gastet
auch das
Lycour
nach met
Gülden
welche a
den fest
des Kom
getrag
der Fab
Leipzig
wörterb
vier Ed
währen
Märten
Pauspa
ber Göt
breit we
nötig
burg 14
hat eine
Gülden
jetzt ein
sich vor
Peters
kultur
Raifer u
erhalten
und Er
2. Sept
Gep. Hoffe

Telegraphische Depeschen.

Wien, 13. Februar. Der deutsche Botschafter in Konstantinopel, Graf Hagfeld hatte heute mit dem Minister des Aussen, Freireiner v. Dalmace, eine Unterredung, welcher er die hiesige deutsche Botschaft, Prinz Regent, beimpfete.

London, 13. Februar. In Hyde Park fand heute gegen die radikale Politik der Regierung eine öffentliche Kundgebung statt, welcher einige tausend Menschen, meist Irlander, angehörten. Die irischen Parlamentarier James Carthy, Sexton und Newman traten als Redner auf und sprachen gegen die Haltung der Regierung Irland gegenüber und gegen die Haltung der Unterhaus-Redner auf das Verhängnisvolle, welches sich über jeder Störung der Ruhe, ...

New-York, 13. Februar. In den Unionsstaaten und in Iowa herrschte fast überall für michisches Wetter, zu welchem die Lebensbedingungen ein. Der bisher angeregte Schauplatz wird auf 500,000 Dollars geschätzt. Mit New-York ist Verbindung sehr schwierig. Das Wetter wird gegenwärtig ...

Deutsches Reich.

Berlin, den 13. Februar. Die Königin von England beschäftigt, wie aus dem Gemeldet wird, den Monat April in Baden-Baden zuzubringen.

Graf und Gräfin zu Stolberg-Berninger besuchten am Montag Abend ein großes Ballfest, zu welchem 60 Einladungen ergangen sind. Der Kaiser mit der Kaiserin, Königin und Kronprinzessin sowie die hier anwesenden Prinzen und Prinzessinnen werden demselben beiwohnen. Um eine fester Verbindung zwischen dem alten Ballsaal und den neueren Gebäuden des Palais in der Wilhelmstraße 63 für die nächsten Jahre hergestellt, hat der Graf eine große gedeckte Brücke über die Wintergarten auf dem Hofe erbauen lassen.

Graf von Borstell ist mit seiner jungen Gemahlin zu mehrgewöhnlicher Aufenthalt zu seinen Schwiegereltern nach deren Gut ...

Dr. Herrich hat am Donnerstag in Dresden den an demnächstigen Vortrag vor einem durch Karten eingeladenen Publikum gehalten. Die Veranstaltung endete ein Telegramm an den ersten Marschall, in welchem die Hoffnung auf Rückkehr besserer aller Zustände ausgesprochen wird.

Aus dem Haag wird geschrieben: Der Staats-Gouverneur von 7. B. bringt in seinem nicht offiziellen Theile ...

Durch den Minister der auswärtigen Angelegenheiten ist dem Legation in den Niederländischen Regierung zur Schwärzung von ...

Das oben erwähnte Hauptcomité hat sich bereits telegraphisch mit dem niederländischen Konstantin in der Hauptstadt zur ...

Die Magdeb. Ztg. schreibt: Die „Germania“ läßt sich aus Eisenach berichten, daß von dem dortigen katholischen Pfarre der Vorkursus gemacht worden sei, die evangelischen Gemeinde gehörige alte, an architektonischer Hinsicht beachtenswerthe St. Nicolaitirche daselbst, die leer steht und seit langer Zeit verfallen, dem dortigen Katholiken zu überlassen, welche die Restauration derselben ganz durchzuführen würden. Wie die „Germania“ berichtet, hätte aber dieser Vorkursus den „protestantischen Fanatismus“ wachgerufen, die Umgestaltung einer protestantischen Kirche in eine katholische als unerbötig bezeichnet, und die alte Kirche lieber zu einem Schutthausen als zu einem katholischen Schutthausen lassen wollten. Wir sind nicht in der Lage, die Gründe zu beurtheilen, welche die evangelische Gemeinde abhalten, ihr rechtmässiges Eigenthum der katholischen Kirche auszuliefern, ...

Am 11. d. d. in der hiesigen hiesigen hiesigen ...

Parlamentarische.

Die Mitglieder der national-liberalen Partei des Reichstages sind erkrankt, zu einer Reichstags-sitzung am Dienstag, den 15. Februar um 7 Uhr, im Reichstagsgebäude, Zimmer Nr. 5, eingeladen zu werden. ...

Lothales.

Halle, den 14. Februar.

In der königlichen Schloß- und Domkirche hiersebst fand gestern Vormittag vor zahlreich erschienenen Gemeinde in Gegenwart des Prediger- und des Weindirektors die ...

Am Sonnabend Vormittag wurde auf dem Bureau der Gewerbe- und Industrie-Anstalt wieder ein Schiffsbau-Termin abgehalten. ...

pro D-Meter 6 M. V. 540 M oder pro D-Meter 6,60 M B. Die Herren Schay und Hornmann hier 1. 7920 M oder pro D-Meter 6 M, pro D-Meter Schayung der Rückwand 1 M; pro D-Meter complete Fußbodenlegung 1,500 M. II. 8000 M. III. 10044 M oder pro D-Meter 20 M. IV. 3888 M oder pro D-Meter 6,75 M. C. Herr Wertler I. 10890 M oder pro D-Meter 8,25 M, pro D-Meter Schayung der Rückwand 1,50 M oder pro D-Meter Fußboden 2,20 M. III. 9003,71 M oder pro D-Meter 9 M. D. von Bülsen in Berlin Gemädhalle pro D-Meter 11 M. ...

Am 11. d. d. in der hiesigen hiesigen hiesigen ...

Aux Cayes de France. (Es ist häufig davon die Rede, daß Herr Ritter, der Besitzer der Weinbaugebiet Aux Cayes de France (im Saale-Kaufhaus Nr. 1) so ungelernt nicht ...

Am 11. d. d. in der hiesigen hiesigen hiesigen ...

Theater-Nachr.

Über das von Herrn Regisseur Herrmann zu seinem an Wittenberg stattfindenden Benefice gewählte Stück „Ein Lustspiel aus ...

Zu Lessing's hundertjährigem Todestage.

Ein Jahrhundert ist am 15. Februar 1881 dahingegangen, Lessing für immer die Augen schloß, aber sein Geist lebt mitten unter uns fort, wie der Geist Herers', Goethes' und Schillers', ...

Der Versuch einer Critischen Dichtkunst vor die Deutschen“. Der Vater unersetzlicher, Johann Christian Lessing, Sohn eines Kammerer Stadtrichters, war Dacomo und später Pastor primarius zu Kamenz und gehörte einem noch fortbildenden Geschlecht ...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Bebauungsmachungen.

Su bhavations-Patent.

Im Wege der notwendigen Substitution sollen nachstehende, den Gebrüdern Carl Trimpler und Hermann Trimpler zu Brucke, jetzt deren Koncessionen gehörige Grundstücke:

- 1. Häuserstelle Nr. 19 zu Brucke:
a. Wohnhaus mit Hofraum,
b. Stallgebäude,
c. jährlicher Gebäudesteuer-Nutzungswert 60 Mark.
2. Mühle Nr. 15, bestehend aus:
a. Wohnhaus mit Hofraum und Garten,
b. Stall,
c. Scheune,
d. jährlicher Gebäudesteuer-Nutzungswert 120 Mark.
3. daselbst c. Scheune und Stall.
4. daselbst c. Wohnhaus mit Hofraum,
f. Stallgebäude,
g. Trockenstuppen,
h. desgleichen,
i. desgleichen,
k. Maschinen- und Kesselhaus mit Schornstein,
l. Schmiebe,
m. Doppelkaminofen,
n. desgleichen,
p. Trockenstuppen,
q. Wagenschuppen,
zu 4 jährlicher Gebäudesteuer-Nutzungswert 351 Mark.
5. daselbst c. Fährhaus mit einem Nutzungswerte von 75 Mark zur Steuer veranlagt.
6. Dorfplatz Brucke und Plan 96 Garten und Hofraum von 92 a 40 qm mit 17,85 Mark Reinertrag.
7. Dorfplatz Brucke Acker und Holzung von 38 a 80 qm mit 17,49 Mt. Reinertrag.
8. Brucke Plan Nr. 74a Weide von 25 a 80 qm mit 0,30 Mark Reinertrag.
9. daselbst Plan Nr. 59 Acker von 55 a 40 qm mit 6,51 Mark Reinertrag.
10. daselbst Plan Nr. 86 Acker und Weide 78 a 90 qm mit 7,59 Mt. Reinertrag.
11. daselbst Dorfplatz, Garten und Holzung von 1 a 80 a 60 qm mit 79,26 Mark Reinertrag.
12. daselbst Hofraum 6 a 70 qm, steuerfrei.
13. Fähr Fährplan Nr. 91 Weide von 1 ha 31 a 50 qm mit 61,80 Mark Reinertrag,
zu 1 bis 13 eingetragen im Hausgrundbuche von Brucke Band I, Blatt Nr. 15.

am 24. Februar 1881 Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zu Brucke durch den Herrn Amtsrath Boltram veräußert werden.

Die Veräußerung des Urtheils über die Ertheilung des Zuschlags und Ausschreibung der nicht angemeldeten Real-Prätendenten soll am 25. Februar 1881 Mittags 12 Uhr an dieser Gerichtsstelle erfolgen.

Die Auszüge aus den Steuerrollen und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungstermine anzumelden, widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen werden sollen.

Ertheilt, den 22. December 1880.

Königliches Amtsgericht.

Landwirthschaftliche Kreisschule zu Wurzen.

Beginn des neuen Cursums Montag den 25. April a. c.

Der jährige Cursum, vorzügliche Lehrmittel und bewährte Lehrkräfte gewährt eine möglichst gründliche Ausbildung junger Landwirthe. Gute und billige Pensionen. Zur Aufzeichnung von Prospecten und zu jeder sonstigen Auskunft erlärnt sich jeder bereit.

Dr. Hugo Weineck, Director.

Die Brauer-Akademie zu Worms.

Jetzt mit größerer Mäherer und Brauerei verbunden, beginnt den Sommercursum am 1. Mai. — Programme und Auskunst durch die Direction: Dr. Schneider.

Halt!

Mein zu Stumsdorf am Bahnhof gelegenes Ringsteingelände mit einer jährl. Leistungsfähigkeit von 1 Millionen Steine, bin ich Willens, wegen Ausbeutung eines mir, für Deutschland und andere Staaten vertriehenen Patents zu verkaufen, resp. zu verpachten.

W. Röpert, Stumsdorf.

Kutschwagen-Verkauf.

1 gebrauchter, noch sehr guter erster Wagen und mehrere sehr halberderte Wagen stehen billig zum Verkauf bei C. Winckler, gr. Nittergasse 2.

Provisionsreisender.

Ein Geschäftsbau, gleichwohl welcher Branche, wenn nur lohnender Artikel, suche ich in obiger Weise zu vertreten. Gebl. Offerten unter D. Z. 100 beförd. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Ein junger, junger Mann, welcher 600 M. Caution zu stellen vermag und beste milit. Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Portier, Bote od. Marthler durch H. Graf, Halle a/S.

Ein hochtragende Perle zu verkaufen Banleben Nr. 52.

Halle-Soran-Gubener Eisenbahn.

Von den der früheren Direction der Halle-Soran-Gubener Eisenbahn-Gesellschaft unter dem 26. September 1876 zur Rückzahlung pr. 1. April 1877 gefälligst, durch die Privilegien von 18. November 1871, 7. August 1872 und 17. Juli 1872 emittirten 5/100 Prioritäts-Obligations I. und II. Emission und Lit. B. der genannten Eisenbahn-Gesellschaft sind bisher folgende Stücke zur Einlösung nicht präferirt worden:

I. Emission.
No. 1988, 2014. 2 Stck. a 1500 M. = 3000 M.
No. 3081, 3136, 3185. 3 " a 600 " = 1800 "
No. 5393, 5399, 5493, 5919, 6067. 6117, 6194, 6354, 6408, 6488. 7066, 7067, 7481, 7486, 9378. 16 " a 300 " = 4800 "

II. Emission.
No. 12608, 12736, 13348, 15007, 13816. 5 Stck. a 600 M. = 3000 M.
No. 14695, 16972, 17599. 3 " a 300 " = 900 "

Littr. B.
No. 4874. 1 Stck. a 300 M. = 300 "

Indem wir die Besitzer dieser Obligations darauf aufmerksam machen, daß die Einlösung derselben nach Rückzug des Betrages etwa fehlender Coupons zum Nennwerth bei unserer Hauptkasse hierseibt, Velziger Platz Nr. 17 stattfindet, bemerken wir, daß die Verzinsung dieser Obligations mit dem 1. April 1877 aufgehört hat, und daß nach den §§. 10 der Einmangs genannten Privilegien die nicht innerhalb 10 Jahren nach dem letzten öffentlichen Ausrufe zur Einlösung eingereichten Stücke wertlos werden.

Berlin, den 11. Februar 1881.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Auß- und Brennholz-Verkauf.

Auf dem Rittergute Götz (Station Stumsdorf) im sogenannten Radebger Busche, sollen

Donnerstag den 17. Februar früh 10 Uhr an Ort und Stelle 37 Ruppen, 20 Gütern, 46 Eichen, für Stellmacher und Drechsler geeignet, sowie Brennholz in Stangen und Reispolz meistbietend verkauft werden.

Festgeschenke für Musikliebhaber

aus Breitkopf & Härtel's Lager gebundener Musikwerke.

Special-Kataloge vorrätig in allen größeren Buch- und Musikalienhandlungen. Für Clavier zu vier Händen.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes Beethoven, Brahms, Chopin, Handel, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Schubert, Schumann, Strauss-Album, Weber, Piano-Fortissimo, Gluck, Mendelssohn.

Für Violine mit Clavier.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes Bach, Beethoven, Chopin, Handel, Mozart, Mendelssohn, Die hohe Schule des Violinspiels, Violinconcerte, Vorstudien, David.

Hervorragende Liedersammlungen für eine Stimme.

Table with 2 columns: Title and Price. Includes Abt-Album, Chopin, Franz-Album, Handl-Album, Jensen-Album, Löwe-Album, Mendelssohn, Riehl, Schubert-Album, Schumann-Album, Wagner-Album, Arlen-Album.

Wir empfehlen zu diesem Zwecke die in E. H. Meyer's Buchh. in Köln in letzter sehr verbesserter Auflage erschienene Schrift: Dergeschichte Franzose, oder die samt ihre Lehrer in zehn Vortönen französisch lesen, sprechen und schreiben zu lernen. Preis 50 Pfennige.

Genet empfehlen wir in die gleichem Verlage erschienenen Werke: Dergeschichte Engländer, 7 Bänd. 60 S. Dergeschichte Holländer, 3 Bänd. 60 S. Dergeschichte Italiener, 4 Bänd. 60 S. Dergeschichte Spanier, 2 Bänd. 60 S. Bei Franco-Einlieferung des Betrages folgt Franco-Zufendung unter strengem And.

Ein französischer Cigarrenfabrik ersten Ranges wünscht in Halle a/S. einen Agenten für den provisorischen Verkauf ihrer Specialitäten neuen Systems (Preisliste 30-77 M. per Mille) zu engagiren.

Nur Reststanten mit Prima-Referenzen belieben ihre Adressen sub H. L. 606 an Haasenstein & Vogler in Dresden einzuliefern.

Donnerstag den 17. Februar Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Rittergute Zscheplitz bei Freyburg a. M. circa 100 fette Märzschaafe in Partien öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kohlengeschäft

seit langen Jahren bestehend und gut eingerichtet, ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Off. sub T. f. 9055 an Rud. Mosse, gr. Ulrichsstraße 4 I.

Bekanntmachung.

ca. 300,000 Wrt.

sind in größeren und kleineren Posten auf Grundstücke gegen pupillare Sicherheit auszuliefern. Zu erfragen im Bureau des Königl. Universitäts-Amtsraths.

Rittgutsverkauf.

Erbschaftsbesitzer wollen wir unser Rittergut verkaufen, das besteht eine vierterl Stunde vom Bahnhof n. Zudorf bei Gießen, desgleichen Gärten, Hofe noch allen größeren Stücken. Dasselbe besteht aus guten Wohn- und Wirtschaftsgeländen, best. geünnten, guten Viehställen und 485 Morgen ertragarer Ackerland und Gärten. Anzahlung die Hälfte des Kaufpreises. Restliche Käufer wollen sich selbst an mich wenden.

O. Bader, Wegkreuzen b. Gießen, b. 13. Februar 1881.

Die beschränkte Versteigerung des nachst. Nagerl'schen Grundbesitzes, sog. Gauschenschen mit seinen Reanovations-Wännen, Eisen, Sintergeschub, großen Gärten, in Reichardsdorf an der Gausche, nahe bei Würtzig gelegen, erfolgt Mittwoh den 9. März Vermitt. 10 Uhr an Ort und Stelle.

Ein Hausgrundstück

in besser Lage von Halle gelegen, worin seit ca. 30 Jahren ein Materialgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter anderen Bedingungen preiswerth zu verkaufen, ev. das Geschäft allein zu verpachten. Offert. sub A. Z. 9040 Rud. Mosse, gr. Ulrichsstraße 4.

Brauerei-Verkauf.

Die der Gemeinde Frauenrieß, die sich eigenhändig gebräute neuerbaute Brauerei mit Geschäftswirtschaft, großem Tanzsalon, Logisstuben, Stalgel, Regenbad und den entsprechenden Kellern soll Dienstag d. 19. April b. 3. unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen antionsmäßig verkauft werden. Der Ort liegt gegen 800 Einwohner. Die Bedingungen liegen bei dem dastigen Gemeindevorstand zur Einsicht aus.

Anzeige!

Eine in einer vortheilhaften Gegend besessene neu erbaute nahrhafte Schmiede mit sämmtlichem Werkzeug soll bei mäßiger Anzahlung sofort verkauft werden. Anfragen unter S. 11 befördert G. Stidtrath in d. Exp. d. Aja.

Ein Haus in besser Lage und Mitte der Stadt, passend für Geschäftsbetrieb und Restauration, ist für 8000 M. bei 2000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres bei G. L. Daube & Co., Annener-Expd., Rathhausgasse 5.

Zu einem Vorort liegt ein Hausgrundstück

mit großem Hof und Stallung, in dem schöngebaute Fleischerei betrieben wird, zu verkaufen. Auskunft ertheilt Rudolf Köhler in Volkmarndorf bei Weizsig, Wilschm. 13.

Vieh-Verkauf.

3 Stück 1/2 bis 2jährige Zuchtbock, sowie 1 älteres starkes Arbeitspferd verkauft Weimar Nr. 7.

Fettvieh-Auction.

Donnerstag den 24. Februar Nachmittags 2 Uhr stehen ca. 20 St. fette Ochsen und Ferkel zum Verkauf. F. Hückethier, Almsdorf bei Wücheln.

Ein junges geliebtes Mädchen, welches sich den Hausarbeiten mit unterzieht, wird zum 1. April c. als Verkäuferin in einem Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Empfehlungen besördern unter Chiffre A. P. # 972 bei Herren J. Barck & Co., Halle a/S.

Genet Bandwurmmittel

von vorzüglichster Wirkung, geschmacklos mit ärztlicher Anweisung n. Schutzmarke I. C. Schachtel 3 Mark. Zu beziehen durch alle größeren Apotheken.

Ein junger alleinseher oder Herr sucht pr. 1. April c. zur selbstständigen Führung der Wirtschaft eines mittleren Gutes eine erfahrene Wirthschafterin. Abschrift der Zeugnisse unter O. M. an Gd. Stidtrath in d. Exp. d. Aja. niederzuliegen.

Hallischer
Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Im Saal. Manier werden Interests, die den Raum bis zu 1000 Zeilen größtmöglicher Ausdehnung mit den verschiedensten und interessantesten Nachrichten, Localen Nachrichten und Nachrichten, die auch Wohnungsangelegenheiten betreffen, aufgenommen und die halbjährige Zeile mit nur 16 Pfg. berechnet.

Dienstag den 15. Februar:

Hof-Universitäts-Bibliothek (Hilfshelmsstr.): geöffnet v. 9-1 Uhr. Wache-Ausführung von 11-1 Uhr.
Stadt-Schau: v. 9-1 u. 3-5 geöffnet im Waagegebäude Göttinger Rathhaus.
Städtischer Leihhaus: Expeditionsstunden von 8 bis 8.
Städtischer Sparkasse: Kassenstunden v. 8-1, 3-5.
Städtische 1. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 2. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 3. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 4. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 5. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 6. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 7. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 8. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 9. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 10. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 11. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 12. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 13. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 14. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 15. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 16. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 17. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 18. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 19. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 20. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 21. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 22. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 23. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 24. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 25. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 26. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 27. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 28. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 29. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 30. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 31. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 32. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 33. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 34. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 35. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 36. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 37. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 38. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 39. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 40. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 41. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 42. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 43. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 44. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 45. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 46. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 47. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 48. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 49. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 50. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 51. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 52. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 53. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 54. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 55. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 56. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 57. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 58. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 59. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 60. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 61. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 62. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 63. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 64. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 65. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 66. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 67. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 68. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 69. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 70. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 71. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 72. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 73. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 74. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 75. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 76. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 77. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 78. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 79. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 80. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 81. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 82. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 83. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 84. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 85. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 86. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 87. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 88. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 89. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 90. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 91. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 92. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 93. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 94. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 95. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 96. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 97. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 98. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 99. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.
Städtische 100. Sparkasse: Kassenstunden v. 9-1, 3-5.

Stadt-Theater.

Dienstag den 15. Februar. 15. Vorstellung im IV. Abonnement.
Zum Gedächtnis des 100jährigen Todestages von **Gotthold Ephraim Lessing**.
Prolog von Julius Wolf, gesprochen von Herrn Katermann.
Darau: **Emilia Galotti**,
Tragödie in 5 Acten von G. E. Lessing.
Mittwoch: Benefiz für den Regisseur Herrn **Leo Ackermann**.
Zum ersten Male:
Ein Lustspiel aus dem Leben,
Lustspiel in 4 Acten von Wilhelm Meißel.

Rheinische Weinstube u. Handlung, Rathausgasse No. 5.
Bergung reiner Weis- u. Rothweine vom Faß von 25 u. 30 Pfg. 1/4 Liter an. ff. Bayreuther „Rheingold“ und Exportier, Speisen à la Carte zu jeder Tageszeit.

Sing-Academie.

Dienstag keine Uebung, dafür Freitag 6 Uhr für den ganzen Chor.
Der Vorstand.

Eine ganz alleinlebende Wittve sucht als **Wirthschafterin** Stelle. Näheres im **Wohlfühl** gr. Ulrichstraße 50, 1 Treppe.

Dr. A. Francke's **Wid- u. Hüftkatheter**. Endabdr sind bis auf Weiteres geschlossen. **Reich-römische** Wäden n. 8-12 u. 13-14 u. 15-16 u. 17-18 u. 19-20 u. 21-22 u. 23-24 u. 25-26 u. 27-28 u. 29-30 u. 31-32 u. 33-34 u. 35-36 u. 37-38 u. 39-40 u. 41-42 u. 43-44 u. 45-46 u. 47-48 u. 49-50 u. 51-52 u. 53-54 u. 55-56 u. 57-58 u. 59-60 u. 61-62 u. 63-64 u. 65-66 u. 67-68 u. 69-70 u. 71-72 u. 73-74 u. 75-76 u. 77-78 u. 79-80 u. 81-82 u. 83-84 u. 85-86 u. 87-88 u. 89-90 u. 91-92 u. 93-94 u. 95-96 u. 97-98 u. 99-100 u. 101-102 u. 103-104 u. 105-106 u. 107-108 u. 109-110 u. 111-112 u. 113-114 u. 115-116 u. 117-118 u. 119-120 u. 121-122 u. 123-124 u. 125-126 u. 127-128 u. 129-130 u. 131-132 u. 133-134 u. 135-136 u. 137-138 u. 139-140 u. 141-142 u. 143-144 u. 145-146 u. 147-148 u. 149-150 u. 151-152 u. 153-154 u. 155-156 u. 157-158 u. 159-160 u. 161-162 u. 163-164 u. 165-166 u. 167-168 u. 169-170 u. 171-172 u. 173-174 u. 175-176 u. 177-178 u. 179-180 u. 181-182 u. 183-184 u. 185-186 u. 187-188 u. 189-190 u. 191-192 u. 193-194 u. 195-196 u. 197-198 u. 199-200 u. 201-202 u. 203-204 u. 205-206 u. 207-208 u. 209-210 u. 211-212 u. 213-214 u. 215-216 u. 217-218 u. 219-220 u. 221-222 u. 223-224 u. 225-226 u. 227-228 u. 229-230 u. 231-232 u. 233-234 u. 235-236 u. 237-238 u. 239-240 u. 241-242 u. 243-244 u. 245-246 u. 247-248 u. 249-250 u. 251-252 u. 253-254 u. 255-256 u. 257-258 u. 259-260 u. 261-262 u. 263-264 u. 265-266 u. 267-268 u. 269-270 u. 271-272 u. 273-274 u. 275-276 u. 277-278 u. 279-280 u. 281-282 u. 283-284 u. 285-286 u. 287-288 u. 289-290 u. 291-292 u. 293-294 u. 295-296 u. 297-298 u. 299-300 u. 301-302 u. 303-304 u. 305-306 u. 307-308 u. 309-310 u. 311-312 u. 313-314 u. 315-316 u. 317-318 u. 319-320 u. 321-322 u. 323-324 u. 325-326 u. 327-328 u. 329-330 u. 331-332 u. 333-334 u. 335-336 u. 337-338 u. 339-340 u. 341-342 u. 343-344 u. 345-346 u. 347-348 u. 349-350 u. 351-352 u. 353-354 u. 355-356 u. 357-358 u. 359-360 u. 361-362 u. 363-364 u. 365-366 u. 367-368 u. 369-370 u. 371-372 u. 373-374 u. 375-376 u. 377-378 u. 379-380 u. 381-382 u. 383-384 u. 385-386 u. 387-388 u. 389-390 u. 391-392 u. 393-394 u. 395-396 u. 397-398 u. 399-400 u. 401-402 u. 403-404 u. 405-406 u. 407-408 u. 409-410 u. 411-412 u. 413-414 u. 415-416 u. 417-418 u. 419-420 u. 421-422 u. 423-424 u. 425-426 u. 427-428 u. 429-430 u. 431-432 u. 433-434 u. 435-436 u. 437-438 u. 439-440 u. 441-442 u. 443-444 u. 445-446 u. 447-448 u. 449-450 u. 451-452 u. 453-454 u. 455-456 u. 457-458 u. 459-460 u. 461-462 u. 463-464 u. 465-466 u. 467-468 u. 469-470 u. 471-472 u. 473-474 u. 475-476 u. 477-478 u. 479-480 u. 481-482 u. 483-484 u. 485-486 u. 487-488 u. 489-490 u. 491-492 u. 493-494 u. 495-496 u. 497-498 u. 499-500 u. 501-502 u. 503-504 u. 505-506 u. 507-508 u. 509-510 u. 511-512 u. 513-514 u. 515-516 u. 517-518 u. 519-520 u. 521-522 u. 523-524 u. 525-526 u. 527-528 u. 529-530 u. 531-532 u. 533-534 u. 535-536 u. 537-538 u. 539-540 u. 541-542 u. 543-544 u. 545-546 u. 547-548 u. 549-550 u. 551-552 u. 553-554 u. 555-556 u. 557-558 u. 559-560 u. 561-562 u. 563-564 u. 565-566 u. 567-568 u. 569-570 u. 571-572 u. 573-574 u. 575-576 u. 577-578 u. 579-580 u. 581-582 u. 583-584 u. 585-586 u. 587-588 u. 589-590 u. 591-592 u. 593-594 u. 595-596 u. 597-598 u. 599-600 u. 601-602 u. 603-604 u. 605-606 u. 607-608 u. 609-610 u. 611-612 u. 613-614 u. 615-616 u. 617-618 u. 619-620 u. 621-622 u. 623-624 u. 625-626 u. 627-628 u. 629-630 u. 631-632 u. 633-634 u. 635-636 u. 637-638 u. 639-640 u. 641-642 u. 643-644 u. 645-646 u. 647-648 u. 649-650 u. 651-652 u. 653-654 u. 655-656 u. 657-658 u. 659-660 u. 661-662 u. 663-664 u. 665-666 u. 667-668 u. 669-670 u. 671-672 u. 673-674 u. 675-676 u. 677-678 u. 679-680 u. 681-682 u. 683-684 u. 685-686 u. 687-688 u. 689-690 u. 691-692 u. 693-694 u. 695-696 u. 697-698 u. 699-700 u. 701-702 u. 703-704 u. 705-706 u. 707-708 u. 709-710 u. 711-712 u. 713-714 u. 715-716 u. 717-718 u. 719-720 u. 721-722 u. 723-724 u. 725-726 u. 727-728 u. 729-730 u. 731-732 u. 733-734 u. 735-736 u. 737-738 u. 739-740 u. 741-742 u. 743-744 u. 745-746 u. 747-748 u. 749-750 u. 751-752 u. 753-754 u. 755-756 u. 757-758 u. 759-760 u. 761-762 u. 763-764 u. 765-766 u. 767-768 u. 769-770 u. 771-772 u. 773-774 u. 775-776 u. 777-778 u. 779-780 u. 781-782 u. 783-784 u. 785-786 u. 787-788 u. 789-790 u. 791-792 u. 793-794 u. 795-796 u. 797-798 u. 799-800 u. 801-802 u. 803-804 u. 805-806 u. 807-808 u. 809-810 u. 811-812 u. 813-814 u. 815-816 u. 817-818 u. 819-820 u. 821-822 u. 823-824 u. 825-826 u. 827-828 u. 829-830 u. 831-832 u. 833-834 u. 835-836 u. 837-838 u. 839-840 u. 841-842 u. 843-844 u. 845-846 u. 847-848 u. 849-850 u. 851-852 u. 853-854 u. 855-856 u. 857-858 u. 859-860 u. 861-862 u. 863-864 u. 865-866 u. 867-868 u. 869-870 u. 871-872 u. 873-874 u. 875-876 u. 877-878 u. 879-880 u. 881-882 u. 883-884 u. 885-886 u. 887-888 u. 889-890 u. 891-892 u. 893-894 u. 895-896 u. 897-898 u. 899-900 u. 901-902 u. 903-904 u. 905-906 u. 907-908 u. 909-910 u. 911-912 u. 913-914 u. 915-916 u. 917-918 u. 919-920 u. 921-922 u. 923-924 u. 925-926 u. 927-928 u. 929-930 u. 931-932 u. 933-934 u. 935-936 u. 937-938 u. 939-940 u. 941-942 u. 943-944 u. 945-946 u. 947-948 u. 949-950 u. 951-952 u. 953-954 u. 955-956 u. 957-958 u. 959-960 u. 961-962 u. 963-964 u. 965-966 u. 967-968 u. 969-970 u. 971-972 u. 973-974 u. 975-976 u. 977-978 u. 979-980 u. 981-982 u. 983-984 u. 985-986 u. 987-988 u. 989-990 u. 991-992 u. 993-994 u. 995-996 u. 997-998 u. 999-1000 u. 1001-1002 u. 1003-1004 u. 1005-1006 u. 1007-1008 u. 1009-1010 u. 1011-1012 u. 1013-1014 u. 1015-1016 u. 1017-1018 u. 1019-1020 u. 1021-1022 u. 1023-1024 u. 1025-1026 u. 1027-1028 u. 1029-1030 u. 1031-1032 u. 1033-1034 u. 1035-1036 u. 1037-1038 u. 1039-1040 u. 1041-1042 u. 1043-1044 u. 1045-1046 u. 1047-1048 u. 1049-1050 u. 1051-1052 u. 1053-1054 u. 1055-1056 u. 1057-1058 u. 1059-1060 u. 1061-1062 u. 1063-1064 u. 1065-1066 u. 1067-1068 u. 1069-1070 u. 1071-1072 u. 1073-1074 u. 1075-1076 u. 1077-1078 u. 1079-1080 u. 1081-1082 u. 1083-1084 u. 1085-1086 u. 1087-1088 u. 1089-1090 u. 1091-1092 u. 1093-1094 u. 1095-1096 u. 1097-1098 u. 1099-1100 u. 1101-1102 u. 1103-1104 u. 1105-1106 u. 1107-1108 u. 1109-1110 u. 1111-1112 u. 1113-1114 u. 1115-1116 u. 1117-1118 u. 1119-1120 u. 1121-1122 u. 1123-1124 u. 1125-1126 u. 1127-1128 u. 1129-1130 u. 1131-1132 u. 1133-1134 u. 1135-1136 u. 1137-1138 u. 1139-1140 u. 1141-1142 u. 1143-1144 u. 1145-1146 u. 1147-1148 u. 1149-1150 u. 1151-1152 u. 1153-1154 u. 1155-1156 u. 1157-1158 u. 1159-1160 u. 1161-1162 u. 1163-1164 u. 1165-1166 u. 1167-1168 u. 1169-1170 u. 1171-1172 u. 1173-1174 u. 1175-1176 u. 1177-1178 u. 1179-1180 u. 1181-1182 u. 1183-1184 u. 1185-1186 u. 1187-1188 u. 1189-1190 u. 1191-1192 u. 1193-1194 u. 1195-1196 u. 1197-1198 u. 1199-1200 u. 1201-1202 u. 1203-1204 u. 1205-1206 u. 1207-1208 u. 1209-1210 u. 1211-1212 u. 1213-1214 u. 1215-1216 u. 1217-1218 u. 1219-1220 u. 1221-1222 u. 1223-1224 u. 1225-1226 u. 1227-1228 u. 1229-1230 u. 1231-1232 u. 1233-1234 u. 1235-1236 u. 1237-1238 u. 1239-1240 u. 1241-1242 u. 1243-1244 u. 1245-1246 u. 1247-1248 u. 1249-1250 u. 1251-1252 u. 1253-1254 u. 1255-1256 u. 1257-1258 u. 1259-1260 u. 1261-1262 u. 1263-1264 u. 1265-1266 u. 1267-1268 u. 1269-1270 u. 1271-1272 u. 1273-1274 u. 1275-1276 u. 1277-1278 u. 1279-1280 u. 1281-1282 u. 1283-1284 u. 1285-1286 u. 1287-1288 u. 1289-1290 u. 1291-1292 u. 1293-1294 u. 1295-1296 u. 1297-1298 u. 1299-1300 u. 1301-1302 u. 1303-1304 u. 1305-1306 u. 1307-1308 u. 1309-1310 u. 1311-1312 u. 1313-1314 u. 1315-1316 u. 1317-1318 u. 1319-1320 u. 1321-1322 u. 1323-1324 u. 1325-1326 u. 1327-1328 u. 1329-1330 u. 1331-1332 u. 1333-1334 u. 1335-1336 u. 1337-1338 u. 1339-1340 u. 1341-1342 u. 1343-1344 u. 1345-1346 u. 1347-1348 u. 1349-1350 u. 1351-1352 u. 1353-1354 u. 1355-1356 u. 1357-1358 u. 1359-1360 u. 1361-1362 u. 1363-1364 u. 1365-1366 u. 1367-1368 u. 1369-1370 u. 1371-1372 u. 1373-1374 u. 1375-1376 u. 1377-1378 u. 1379-1380 u. 1381-1382 u. 1383-1384 u. 1385-1386 u. 1387-1388 u. 1389-1390 u. 1391-1392 u. 1393-1394 u. 1395-1396 u. 1397-1398 u. 1399-1400 u. 1401-1402 u. 1403-1404 u. 1405-1406 u. 1407-1408 u. 1409-1410 u. 1411-1412 u. 1413-1414 u. 1415-1416 u. 1417-1418 u. 1419-1420 u. 1421-1422 u. 1423-1424 u. 1425-1426 u. 1427-1428 u. 1429-1430 u. 1431-1432 u. 1433-1434 u. 1435-1436 u. 1437-1438 u. 1439-1440 u. 1441-1442 u. 1443-1444 u. 1445-1446 u. 1447-1448 u. 1449-1450 u. 1451-1452 u. 1453-1454 u. 1455-1456 u. 1457-1458 u. 1459-1460 u. 1461-1462 u. 1463-1464 u. 1465-1466 u. 1467-1468 u. 1469-1470 u. 1471-1472 u. 1473-1474 u. 1475-1476 u. 1477-1478 u. 1479-1480 u. 1481-1482 u. 1483-1484 u. 1485-1486 u. 1487-1488 u. 1489-1490 u. 1491-1492 u. 1493-1494 u. 1495-1496 u. 1497-1498 u. 1499-1500 u. 1501-1502 u. 1503-1504 u. 1505-1506 u. 1507-1508 u. 1509-1510 u. 1511-1512 u. 1513-1514 u. 1515-1516 u. 1517-1518 u. 1519-1520 u. 1521-1522 u. 1523-1524 u. 1525-1526 u. 1527-1528 u. 1529-1530 u. 1531-1532 u. 1533-1534 u. 1535-1536 u. 1537-1538 u. 1539-1540 u. 1541-1542 u. 1543-1544 u. 1545-1546 u. 1547-1548 u. 1549-1550 u. 1551-1552 u. 1553-1554 u. 1555-1556 u. 1557-1558 u. 1559-1560 u. 1561-1562 u. 1563-1564 u. 1565-1566 u. 1567-1568 u. 1569-